

Gebrauchsanleitung

AirMaXX[®] SL

Pressluftatmer Grundgerät

Ausführungen SL-Q, SL-M, SL-3N, SL-3C, eXXtreme SL und SL-CLICK



MSA AUER GmbH
D-12059 Berlin
Thiemannstraße 1
Germany

© MSA AUER GmbH. Alle Rechte vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitsvorschriften	5
1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.2. Haftung	5
2. Gerätebeschreibung	6
2.1. Standardausführung (AirMaXX SL).....	6
2.2. Ausführung AirMaXX SL-CLICK	8
2.3. Ausführung AirMaXX SL-M.....	12
2.4. Ausführungen AirMaXX SL-3C und AirMaXX SL-3N	13
2.5. Ausführung AirMaXX SL-Q	14
2.6. Ausführung AirMaXX eXXtreme SL	14
2.7. Technische Daten	14
3. Bedienung des Pressluftatmers	15
3.1. Anbringen von einer Druckluft-Flasche	15
3.2. Anbringen von zwei Druckluft-Flaschen	17
3.3. Einstellen der Trageplatte	19
3.4. Anlegen des Pressluftatmers	19
3.5. Kurzprüfung vor dem Einsatz.....	19
3.6. Anlegen der Vollmaske	20
3.7. Während des Einsatzes	20
3.8. Einsatz des Zweitanschlusses	20
3.9. Umgang mit der Warneinrichtung	21
3.10. Füllen mit dem Quick-Fill.....	22
3.11. Ablegen des Pressluftatmers	22
3.12. Entfernen der Druckluft-Flaschen	23
4. Wartung und Pflege des Pressluftatmers	24
4.1. Wartungshinweise.....	24
4.2. Wartungsintervalle	25
4.3. Reinigung.....	26
4.4. Hinweise zur Montage des Druckminderers.....	28
4.5. Sicht-, Funktions- und Dichtheitsprüfung	29
4.6. Prüfung der Warneinrichtung	29
4.7. Prüfung der Hochdruck-Dichtringe.....	30
4.8. Grundüberholung	30
4.9. Lagerung.....	30
4.10. Fehlfunktionen	30
5. Umrüsten/Füllen von Druckluft-Flaschen mit <i>alphaCLICK</i>	31
5.1. Umrüsten von Druckluft-Flaschen auf <i>alphaCLICK</i>	31
5.2. Füllen von Druckluft-Flaschen mit <i>alphaCLICK</i>	32

6. Zubehör	34
6.1. Druckluft-Flaschen	34
6.2. Lungenautomaten/Vollmasken	34
7. Bestellangaben	35
7.1. Pressluftatmer	35
7.2. Lungenautomaten	35
7.3. Druckluft-Flaschen	36
7.4. Zubehör	36
7.5. Aufrüstmöglichkeiten	37
7.6. Werkstatzubehör	37
7.7. Gebrauchsanleitungen	38

1. Sicherheitsvorschriften

1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das MSA AUER AirMaXX SL – im weiteren Dokument als Pressluftatmer bezeichnet – ist ein von der Umgebungsatmosphäre unabhängig wirkendes Atemschutzgerät.

Die Atemluft wird dem Benutzer aus einer (mehreren) Druckluftflasche(n) über einen Druckminderer, eine atemgesteuerte Dosiereinrichtung (→ Gebrauchsanleitung Lungenautomat) und einen Atemanschluss (→ Gebrauchsanleitung Atemanschluss) zugeführt. Die Ausatemluft entweicht direkt in die Atmosphäre.

Die vorliegende Gebrauchsanleitung ist für den Gebrauch des Pressluftatmers zwingend zu lesen und zu beachten. Insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise sowie die Angaben zu Einsatz und Bedienung des Gerätes müssen aufmerksam gelesen und beachtet werden. Zusätzlich sind die im Verwenderland geltenden nationalen Vorschriften zum sicheren Betrieb des Gerätes zu berücksichtigen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Dies gilt insbesondere auch für eigenmächtige Veränderungen am Gerät und für Instandsetzungsarbeiten, die nicht von MSA bzw. autorisiertem Personal durchgeführt wurden.



Gefahr!

Das Produkt ist möglicherweise eine lebensrettende oder gesundheits-erhaltende Schutzvorrichtung. Unsachgemäße Verwendung, Wartung oder Instandhaltung des Gerätes kann die Funktion des Gerätes beeinträchtigen und dadurch Menschenleben ernstlich gefährden.

Vor dem Einsatz ist die Funktionsfähigkeit des Produktes zu überprüfen. Das Produkt darf nicht eingesetzt werden wenn der Funktionstest nicht erfolgreich war, Beschädigungen bestehen, eine fachkundige Wartung/Instandhaltung fehlt oder wenn keine Original-Ersatzteile verwendet wurden.



Gefahr!

Der Pressluftatmer ist ein reines Gasschutzgerät. Er ist nicht zum Tauchen geeignet.

1.2. Haftung

In Fällen einer nicht bestimmungsgemäßen oder nicht sachgerechten Verwendung des Produktes übernimmt MSA AUER keine Haftung. Auswahl und Nutzung des Produktes sind in der ausschließlichen Verantwortung der handelnden Personen.

Produkthaftungsansprüche, Gewährleistungsansprüche und Ansprüche aus etwaigen von MSA AUER für dieses Produkt übernommenen Garantien verfallen, wenn es nicht entsprechend der Gebrauchsanleitung eingesetzt, gewartet oder instand gehalten wird.

2. Gerätebeschreibung

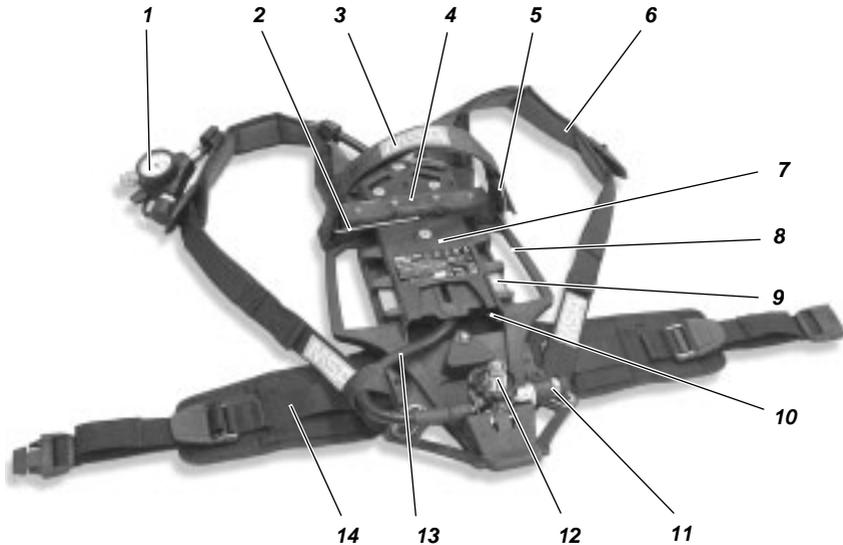


Bild 1 Pressluftatmer AirMaXX SL

- | | | | |
|---|------------------------------|----|------------------------------|
| 1 | Manometer mit Verteilerstück | 8 | Handgriff |
| 2 | Flaschenbügel | 9 | Rast-Clip |
| 3 | Flaschenhalteband | 10 | Sperrlasche |
| 4 | Flaschenauflage | 11 | Quick-Fill-Kupplung (Option) |
| 5 | Spannschnalle | 12 | Druckminderer |
| 6 | Schultergurt | 13 | Mehrkommerleitung |
| 7 | Trageplatte | 14 | Hüftgurt |

2.1. Standardausführung (AirMaXX SL)

Das zweiteilige Trageplatte des Pressluftatmers ist dreistufig in der Länge einstellbar und kann so der Körpergröße angepasst werden. Durch den verschiebbaren oberen Teil läuft die Mehrkammerleitung vom Druckminderer zum Manometer mit Verteilerstück.

Die Tragegurte und der Hüftgurt sind in der Länge verstellbar. Der Hüftgurt ist elastisch am Trageplatte befestigt. Dadurch stellt er sich beim Anlegen selbstständig in die horizontale Position.

In der Flaschenauflage können eine oder zwei Druckluft-Flasche(n) aufgenommen werden. Das Flaschenhalteband ist frei einstellbar. Nach dem Einsetzen der Druckluft-Flasche(n) wird es mit der Spannschnalle gespannt und gesichert.

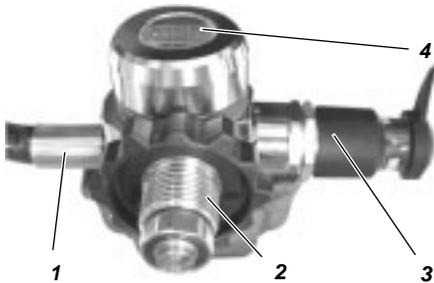


Bild 2 Druckminderer

- 1 Anschluss Mehrkammerleitung
- 2 Anschluss Druckluft-Flasche
- 3 Quick-Fill-Kupplung (nicht für Standardausführung)
- 4 Plombe

Im unteren Bereich der Trageplatte ist der Druckminderer (→ Bild 2) montiert. An ihm befinden sich ein Sicherheitsventil und die Mehrkammerleitung zum Anschluss des Manometers mit Verteilerstück. Der Druckminderer reduziert den Flaschendruck auf ca. 7 bar. Das Sicherheitsventil reagiert im Falle einer unzulässigen Druckerhöhung, um Beschädigungen zu verhindern und die Atemluftversorgung weiter zu gewährleisten.

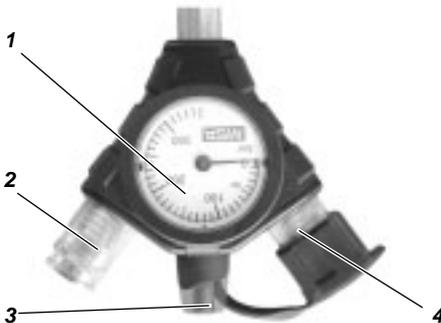


Bild 3 Manometer mit Verteilerstück

- 1 Manometer
- 2 Kupplung Lungenautomat
- 3 Warneinrichtung (Signalpfeife)
- 4 Zweitanschluss

Am Ende der Mehrkammerleitung ist das Manometer mit Verteilerstück (→ Bild 3) angeschlossen. Dieses besteht aus dem Manometer (1) selbst, der Kupplung für den Lungenautomaten (2) sowie einer akustischen Warneinrichtung (3) (Signalpfeife). Diese gibt beim Absinken des Flaschendrucks unter 55 ± 5 bar ein kontinuierliches Warnsignal ab. Der Zweitanschluss (4) dient zum Anschließen eines zweiten Lungenautomaten (z. B. Rettungsset).

2.2. Ausführung AirMaXX SL-CLICK

Diese Ausführung unterscheidet sich von der Standardausführung durch einen veränderten Druckminderer, der Bestandteil des Kupplungssystems *alphaCLICK* ist.

Sie ist als Standardausführung sowie in den Varianten SL-M-CLICK, SL-Q-CLICK und eXXtreme SL-CLICK verfügbar.



Bild 4 Druckminderer

- 1 Anschluss Mehrkammerleitung
- 2 *alphaCLICK*-Kupplung
- 3 Quick-Fill-Kupplung (nicht für Standardausführung)

alphaCLICK ermöglicht ein einfaches, schnelles und sicheres Verbinden der Druckluft-Flaschen mit dem Druckminderer. Das zeitaufwendige Anschrauben der Flasche entfällt, da diese am Druckminderer einfach eingerastet wird.

Im Vergleich zum herkömmlichen Standardanschluss bietet *alphaCLICK* mehr Sicherheit:

- *alphaCLICK* kann nicht entkoppelt werden, wenn das System unter Druck steht.
- Das Entkoppeln erfolgt in zwei Schritten: Die Flasche kann nur abgenommen werden, wenn das Kupplungs-Handrad um 20 Grad gedreht und danach zurückgeschoben wurde.
- *alphaCLICK* hat eine integrierte Ausströmsicherung. Wird versehentlich das Ventil einer nicht angeschlossenen Flasche geöffnet, vermindert sie das stoßartige Austreten der Druckluft. Die Flasche kann so nie mehr außer Kontrolle geraten.

Darüber hinaus besitzt *alphaCLICK* Schmutzblenden, die die Komponenten sauber und funktionsfähig halten.

alphaCLICK passt an alle Standard-Ventilgewinde für Atemluft [EN 144-2].

alphaCLICK gibt es in zwei verschiedenen Ausführungen der Kupplung und des Flaschenadapters:

- Kupplung und Adapter für Druckluftflaschen mit 200/300 bar
- Kupplung und Adapter für Druckluftflaschen mit 300 bar.

PA-Kupplung und Flaschenadapter 200/300 bar

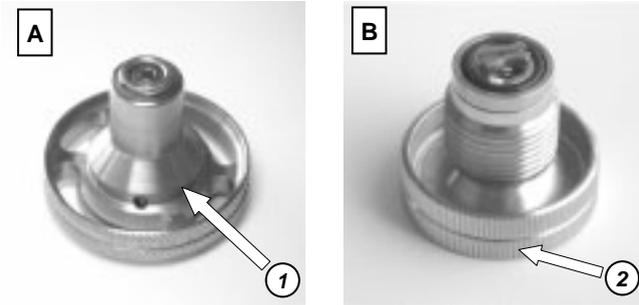


Bild 5 PA-Kupplung und Flaschenadapter 200/300 bar

- A *alphaCLICK-Kupplung 200/300 bar*
 B *Flaschenadapter 200/300 bar*
 1 *Abgesetzte Schräge*
 2 *Doppelte Rändelung*

Hauptsächliche Erkennungsmerkmale und -unterschiede für die Ausführungen für Druckluftflaschen 200 bar/300 bar sind:

- abgesetzte Schräge am Konus der *alphaCLICK*-Kupplung (→ Pfeil 1) und
- doppelte Rändelung am Flaschenadapter (→ Pfeil 2)

Auf der Rändelung der *alphaCLICK*-Kupplung ist deren Typ in der Form „*alphaCLICK* 200/300 bar“ eingestanz.

Bedingt durch ihre konstruktiven Unterschiede können Kupplung und Adapter nur in bestimmten Kombinationen verwendet werden (→ Tabelle Kupplungsmatrix).

PA-Kupplung und Flaschenadapter 300 bar

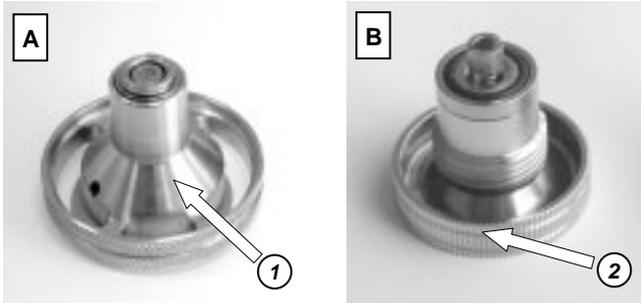


Bild 6 PA-Kupplung und Flaschenadapter 300 bar

- A *alphaCLICK-Kupplung 300 bar*
 B *Flaschenadapter 300 bar*
 1 *Durchgehende Schräge*
 2 *Dreifache Rändelung*

Hauptsächliche Erkennungsmerkmale und -unterschiede für die Ausführungen für Druckluftflaschen 300 bar sind:

- durchgehende Schräge am Konus der *alphaCLICK*-Kupplung (→ Pfeil 1) und
- dreifache Rändelung am Flaschenadapter (→ Pfeil 2)

Auf der Rändelung der *alphaCLICK*-Kupplung ist deren Typ in der Form „alphaCLICK 300 bar“ eingestanzt.

Kupplungsmatrix

Die folgende Matrix zeigt die möglichen Kombinationen. Der Kupplungssatz „200/300 bar“ kann sowohl mit Druckluft-Flaschen 200 bar als auch 300 bar verwendet werden. Der Kupplungssatz „300 bar“ ist für Druckluft-Flaschen 300 bar vorgesehen.

Der Kupplungssatz „300 bar-Q“ muss verwendet werden, wenn der Pressluftatmer mit Quick-Fill-Anschluss versehen ist.

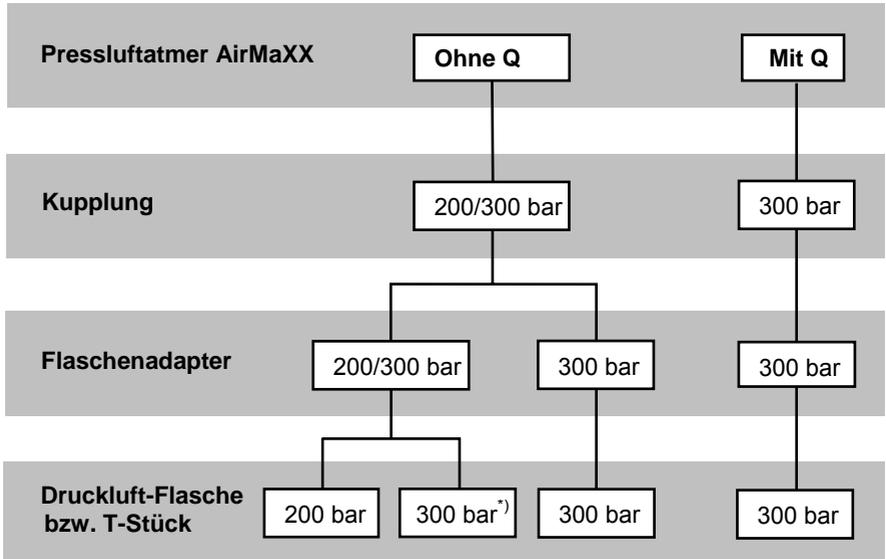


Bild 7 Kupplungsmatrix

Q – mit Quick-Fill-Anschluss

^{*)} – In dieser Konfiguration kann die Druckluft-Flasche nicht an eine 300 bar Fülleiste angeschlossen werden.



Gefahr!

Es ist generell nicht zulässig, PA-Kupplungen und Flaschenadapter 200/300 bar an Pressluftatmern mit Quick-Fill-Kupplung (AirMaXX-Ausführung SL-Q) zu montieren.



Bei Nachrüstung mit *alphaCLICK* setzt sich die Typbezeichnung aus dem Aufdruck auf dem Typschild des Pressluftatmer-Grundgerätes und der Beschriftung der *alphaCLICK*-Kupplung zusammen.

2.3. Ausführung AirMaXX SL-M

Zusätzlich zur Ausstattung des Standardgeräts verfügt diese Ausführung über einen integrierten Kurzstreckensender (*alphaMITTER*). Dieser ist an der Trageplatte des Pressluftatmers montiert und über einen zusätzlichen Schlauch mit dem Druckminderer verbunden.

Sie ist als Standardausführung sowie in den Varianten SL-Q und eXXtreme SL verfügbar.

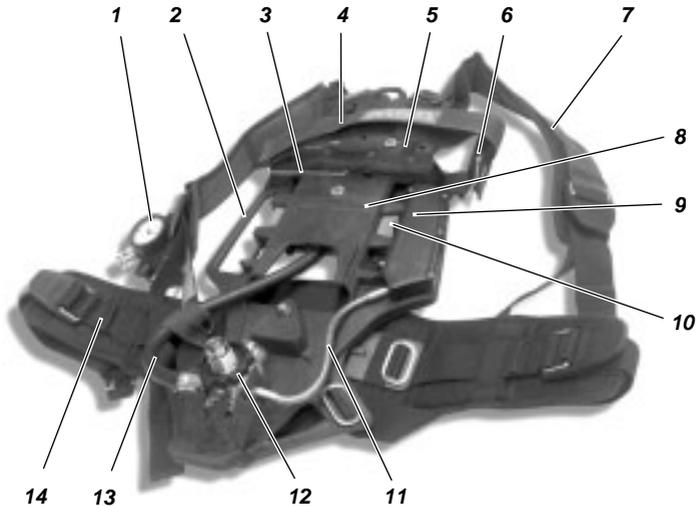


Bild 8 Pressluftatmer AirMaXX SL-M

1	Manometer mit Verteilerstück	8	Trageplatte
2	Handgriff	9	<i>alphaMITTER</i> (Option)
3	Flaschenbügel	10	Rast-Clip
4	Flaschenhalteband	11	Hochdruckschlauch
5	Flaschenauflage	12	Druckminderer
6	Spannschnalle	13	Mehrkommerleitung
7	Schultergurt	14	Hüftgurt

Sobald das System unter Druck gesetzt wird, beginnt er automatisch nach einem Partner zu suchen, um diesem Daten zu übertragen.

Der *alphaMITTER* misst den Hochdruck der Druckluft-Flasche(n) und sendet diesen alle 2 s per Kurzstreckenfunk an den *alphaSCOUT* / *alphaSCOUT TM*.

Für detaillierte Angaben zum *alphaMITTER* → Gebrauchsanleitung für das „alpha personal network“.

2.4. Ausführungen AirMaXX SL-3C und AirMaXX SL-3N

Die Ausführungen AirMaXX SL-3C und AirMaXX SL-3N unterscheiden sich von der Standardausführung durch einen zusätzlichen Mitteldruckanschluss.

Sie sind als Standardausführung sowie in den Varianten SL-Q und eXXtreme SL verfügbar.

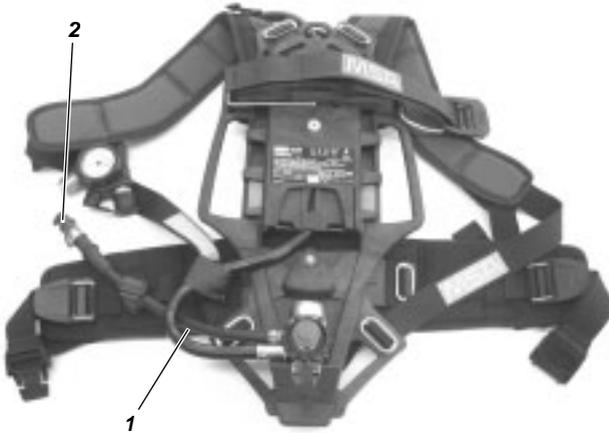


Bild 9 Pressluftatmer AirMaXX SL mit zusätzlichem Mitteldruckanschluss

- 1 *Zusätzlicher Mitteldruckanschluss*
 2 *Kupplung/Nippel*

Die Ausführung AirMaXX SL-3C ist mit einer Kupplung und die Ausführung AirMaXX SL-3N mit einem Nippel mit integriertem Rückschlagventil ausgerüstet. Die Ausführung AirMaXX SL-3C ist für den Anschluss folgender Geräte vorgesehen:

- Rettungsset (Maske mit Lungenautomat)
- Rettungsgerät z. B. Respihood
- Druckluftschlauchgerät mit oder ohne automatischem Umschaltventil sowie für die Verwendung im Schutzanzug einschließlich Dekontaminierungsvorgang.

Die Ausführung AirMaXX SL-3N ist für den Anschluss folgender Geräte vorgesehen:

- Druckluftschlauchgerät ohne automatisches Umschaltventil sowie für die Verwendung im Schutzanzug einschließlich Dekontaminierungsvorgang.

2.5. Ausführung AirMaXX SL-Q

Zusätzlich zur Ausstattung des Standardgerätes verfügt diese Ausführung über eine Hochdruck-Sicherheitskupplung (→ Pos. 3 in Bild 2). Dadurch ist es möglich, die 300 bar Druckluft-Flasche(n) ohne Ablegen des Pressluftatmers zu befüllen.



Bei Pressluftatmern mit Quick-Fill-Kupplung ist es nicht möglich, 200 bar Druckluft-Flaschen zu verwenden.

2.6. Ausführung AirMaXX eXXtreme SL

Diese Ausführung unterscheidet sich von der Standardausführung im Wesentlichen durch eine hitzebeständigere Bänderung, verchromte Schnallen und Schlauchschutztunnel auf den Schultergurten.

Sie ist als Standardausführung sowie in den Varianten SL-Q und SL-M verfügbar.

2.7. Technische Daten

Hochdruckanschluss : 200 bar bzw. 300 bar

Mitteldruck : 5 bar bis 9 bar

Betriebstemperatur : -30°C bis +60°C

Gewicht (ca.) : 3,7 kg

Abmessungen (ca.) : Länge 575 mm
Breite 300 mm
Höhe 135 mm

Zulassungen : Der Pressluftatmer entspricht den Richtlinien 89/686/EWG und 94/9/EG. Er ist ein Behältergerät mit Druckluft nach EN 137.



ATEX

BVS 03 ATEX H 010 X

IM1c

II 1 G c IIC T6 -30°C ≤ Ta ≤ +60°C

II 1 D c



0158

3. Bedienung des Pressluftatmers



Warnung!

Der Pressluftatmer darf nur in geprüfem und gewartetem Zustand zum Einsatz kommen. Sollten Sie vor dem Einsatz Fehlfunktionen oder Beschädigungen erkennen, dürfen Sie den Pressluftatmer auf keinen Fall verwenden.

Lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen und reparieren.

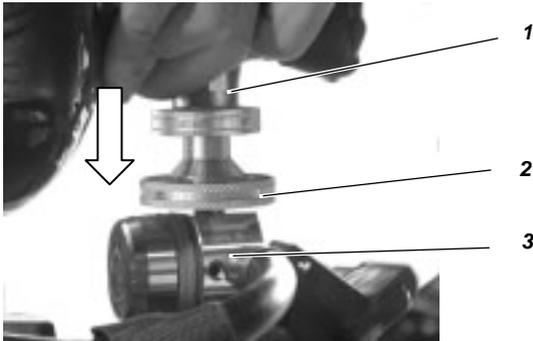
3.1. Anbringen von einer Druckluft-Flasche



Bild 10 Pressluftatmer mit einer Druckluft-Flasche

Druckminderer mit Schraubanschluss

- (1) Pressluftatmer waagrecht legen, so dass die Außenseite nach oben zeigt (vergleiche Bild 1).
- (2) Flaschenbügel (2) in waagerechte Position gegenüber der Spannschnalle (5) klappen, so dass er einrastet.
- (3) Dichtung am Druckminderer (12) auf einwandfreien Zustand kontrollieren.
- (4) Spannschnalle am Flaschenhalteband öffnen und ggf. durch Ziehen des Bügels die Klemmwirkung aufheben und das Band verlängern (→ Bild 16).
- (5) Druckluft-Flasche so durch das Flaschenhalteband (3) schieben, dass das Flaschenventil zum Druckminderer zeigt, und auf mittlere Auflage (4) legen.
- (6) Flaschenventil an Druckminderer anschrauben, dazu den Pressluftatmer ggf. mit Ventil nach oben senkrecht aufstellen.
- (7) Flaschenhalteband am freien Ende anziehen.
- (8) Festen Sitz der Druckluft-Flasche kontrollieren und ggf. korrigieren.
- (9) Spannschnalle nach unten klappen bis sie einrastet.
- (10) Ende des Flaschenhaltebandes am Klettband befestigen.
- (11) Flaschenventil kurz öffnen und prüfen, ob an der Verschraubung Luft abströmt, ggf. die Verschraubung korrigieren.

Druckminderer mit *alphaCLICK*Bild 11 Druckluft-Flasche mit *alphaCLICK*

- 1 Druckluft-Flasche mit Flaschenadapter
- 2 *alphaCLICK*-Kupplung
- 3 Druckminderer



Auf Grund der konstruktiven Ausführung der verschiedenen *alphaCLICK*-Kupplungen und Flaschenadapter (→ Kap. 2.2) können nur bestimmte miteinander kombiniert werden.

Dadurch wird gewährleistet, dass nur zulässige Druckluft-Flaschen am Pressluftatmer betrieben werden.

- (1) Falls erforderlich, *alphaCLICK*-Flaschenadapter handfest in Flaschenventil einschrauben (→ Kap. 5).
- (2) Schritte (1) bis (5) wie für Druckminderer mit Schraubanschluss durchführen.



Beim Aufsetzen der Druckluft-Flasche auf die Kupplung des Druckminderers kann dieser unter Umständen abkippen.

Stützen Sie den Druckminderer in diesem Fall mit der Hand ab.

- (3) Druckluft-Flasche mit *alphaCLICK* axial zur Kupplung ausrichten und auf die *alphaCLICK*-Kupplung aufsetzen.

**Achtung!**

Kupplungssystem keinesfalls gewaltsam zusammendrücken!

- (4) Kupplungssystem durch Zusammendrücken mit „geringem“ Kraftaufwand schließen.
- (5) Verfahren Sie weiter wie unter (7) bis (11) für Druckminderer mit Schraubanschluss beschrieben.

3.2. Anbringen von zwei Druckluft-Flaschen



Bild 12 Pressluftatmer mit zwei Druckluft-Flaschen

Druckminderer mit Schraubanschluss

- (1) Pressluftatmer waagrecht legen, so dass die Außenseite nach oben zeigt (vergleiche Bild 1).
- (2) Flaschenbügel (2) in senkrechte Position klappen, so dass er einrastet.
- (3) Sollte am Druckminderer (12) kein T-Stück montiert sein, Dichtungen am Druckminderer und T-Stück kontrollieren und T-Stück lose anschrauben.
- (4) Spannschnalle am Flaschenhalteband öffnen und ggf. durch Ziehen des Bügels die Klemmwirkung aufheben und das Band verlängern (→ Bild 16).
- (5) Eine Druckluft-Flasche durch das Flaschenhalteband schieben, so dass das Flaschenventil zum T-Stück zeigt, und auf eine der äußeren Auflagen legen.
- (6) Flaschenventil am T-Stück lose anschrauben.
- (7) Zweite Druckluft-Flasche so durch das Flaschenhalteband schieben, dass das Flaschenventil zum T-Stück zeigt, und auf die andere äußere Auflage legen.
- (8) Zweites Flaschenventil am T-Stück lose anschrauben.



Bei abgewinkelmtem T-Stück richten Sie die Druckluft-Flaschen aus, indem Sie den Druckminderer ankippen und die Flaschen aneinander ziehen.

- (9) Alle drei Handräder der Hochdruckverschraubung fest anziehen.
- (10) Flaschenventile kurz öffnen und prüfen, ob an den Verschraubungen Luft abströmt, ggf. die Verschraubungen korrigieren.
- (11) Flaschenhalteband am freien Ende festziehen.
- (12) Spannschnalle nach unten klappen bis sie einrastet.
- (13) Ende des Flaschenhaltebandes am Klettband befestigen.
- (14) Festen Sitz der Druckluft-Flaschen kontrollieren und ggf. korrigieren.

Druckminderer mit *alphaCLICK*

Auf Grund der konstruktiven Ausführung der verschiedenen *alphaCLICK*-Kupplungen und Flaschenadapter (→ Kapitel 2.2) können nur bestimmte miteinander kombiniert werden.

Dadurch wird gewährleistet, dass nur zulässige Druckluft-Flaschen am Pressluftatmer betrieben werden.

- (1) Falls erforderlich, *alphaCLICK*-Flaschenadapter handfest in T-Stück einschrauben (→ Kap. 5).
- (2) Schritte (1) bis (5) wie für Druckminderer mit Schraubanschluss durchführen.
- (3) Flaschenventil am T-Stück anschrauben.
- (4) Zweite Druckluft-Flasche so durch das Flaschenhalteband schieben, dass das Flaschenventil zum T-Stück zeigt, und auf die andere äußere Auflage legen.
- (5) Zweites Flaschenventil am T-Stück anschrauben.



Beim Aufsetzen des T-Stücks mit *alphaCLICK* auf die Kupplung des Druckminderers kann dieser unter Umständen abkippen.

Stützen Sie den Druckminderer in diesem Fall mit der Hand ab.

- (6) T-Stück mit *alphaCLICK* axial zur Kupplung ausrichten und auf die *alphaCLICK*-Kupplung aufsetzen.

**Achtung!**

Kupplungssystem keinesfalls gewaltsam zusammendrücken!

- (7) Kupplungssystem durch Zusammendrücken mit „geringem“ Kraftaufwand schließen.
- (8) Verfahren Sie weiter wie unter (11) bis (14) für Druckminderer mit Schraubanschluss beschrieben.

3.3. Einstellen der Trageplatte

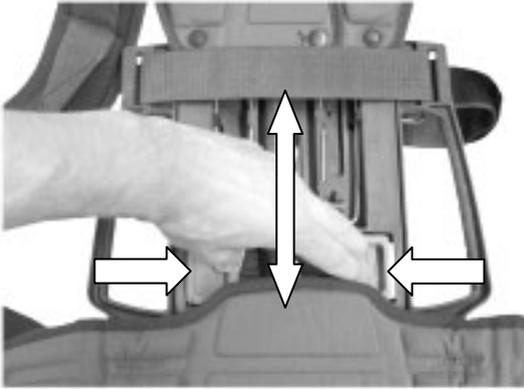


Bild 13 Einstellen der Trageplatte

Rast-Clips auf der Innenseite der Trageplatte in Pfeilrichtung zusammendrücken, die Verstellplatte nach oben oder unten in die gewünschte Stellung schieben und die Rast-Clips einrasten lassen.

3.4. Anlegen des Pressluftatmers

- (1) Alle Teile des Pressluftatmers auf Defekte und Fehlfunktionen prüfen.
- (2) Pressluftatmer mit vollständig gelockerten Spannunggurten schultern.
- (3) Hüftgurt schließen und an den freien Enden nach **vorne** festziehen.
- (4) Schultergurte spannen, bis die Trageplatte bequem anliegt.
- (5) Gurte so einstellen, dass eine angenehme Gewichtsverteilung zwischen Schulter- und Hüftgurten erreicht ist.
- (6) Lungenautomat ggf. an der Mitteldruckkupplung anschließen (→ Gebrauchsanleitung des Lungenautomaten).

3.5. Kurzprüfung vor dem Einsatz

- (1) Flaschenventil(e) öffnen und den Druck auf dem Manometer ablesen.
Der Druck muss wie folgt betragen:

für 300 bar-Flaschen	mindestens 270 bar
für 200 bar-Flaschen	mindestens 180 bar
- (2) Flaschenventil(e) schließen und Manometer beobachten.
 - Der Druck darf innerhalb von 60 s nicht mehr als 10 bar abfallen.
- (3) Spülfunktion des Lungenautomaten vorsichtig betätigen, Auslassöffnung dabei weitgehend verschließen.
- (4) Manometer beobachten.
 - Das Warnsignal muss ab 55 ± 5 bar ertönen.

3.6. Anlegen der Vollmaske

- (1) Vollmaske aufsetzen und Handballen-Dichtheitsprüfung (→ Gebrauchsanleitung der Maske) durchführen.
- (2) Flaschenventil(e) vollständig öffnen.

**Warnung!**

Öffnen Sie beim Einsatz von zwei Druckluft-Flaschen immer die Ventile beider Flaschen. Nur so gewährleisten Sie, dass beide Flaschen gleichmäßig entleert werden.

- (3) Lungenautomat mit der Vollmaske verbinden (→ Gebrauchsanleitung des Lungenautomaten).
- (4) Der Pressluftatmer ist einsatzbereit.

3.7. Während des Einsatzes

- (1) Regelmäßig den Dichtsitz der Vollmaske und des Lungenautomaten kontrollieren und ggf. korrigieren sowie den Vorratsdruck der Druckluft-Flaschen am Manometer überprüfen.
- (2) Beim Ertönen des Warnsignals sofort den Einsatzort verlassen.



Unabhängig vom Warnsignal kann ein früherer Rückzug vorgeschrieben werden, wobei sich der Zeitpunkt bei längerem Rückzugsweg nach der Anzeige des Manometers richtet.

**Gefahr!**

Das Warnsignal ertönt, wenn der Vorrat an Atemluft in den Druckluft-Flaschen zur Neige geht.

Verlassen Sie unverzüglich den Einsatzort, da sonst Gefahr besteht, dass Ihnen keine Atemluft mehr zur Verfügung steht.

3.8. Einsatz des Zweitanschlusses

- (1) Schutzkappe von der Mitteldruckkupplung des Zweitanschlusses am Manometer mit Verteilerstück abziehen.
- (2) Mitteldruckleitung des Lungenautomaten des zweiten Anwenders einstecken bis die Kupplung spürbar einrastet.

**Warnung!**

Bei Rettung von Personen mit dem Rettungsset über den Zweitanschluss wird mehr Atemluft verbraucht.

Dadurch verkürzt sich die Einsatzzeit erheblich. Berücksichtigen Sie dies unbedingt bei Ihrem Einsatz.

3.9. Umgang mit der Warneinrichtung

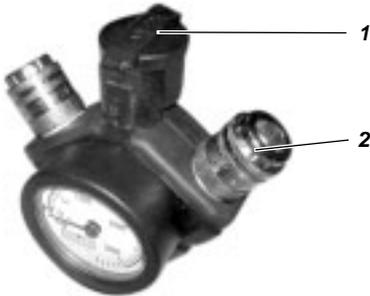


Bild 14 Manometer mit Verteilerstück

- 1 Warneinrichtung mit Schutzkappe
- 2 Zweitanschluss

Nach dem Einsatz ist es möglich, während des Dekontaminierungsvorgangs die Lautstärke der Warneinrichtung zu reduzieren. Nehmen Sie dazu die Schutzkappe vom Zweitanschluss des Manometers mit Verteilerstück ab und stecken sie auf die Warneinrichtung.



Warnung!

Während des Einsatzes ist das Dämpfen des Warnsignaltons nicht zulässig.

Nehmen Sie die Schutzkappe von der Warneinrichtung wieder ab und stecken sie auf den Zweitanschluss, nachdem Sie den Pressluftatmer abgelegt haben.

3.10. Füllen mit dem Quick-Fill



Bild 15 Füllen mit dem Quick-Fill (optionale Ausrüstung)

1 Quick-Fill-Kupplung

Durch die Quick-Fill-Funktion können Sie die Druckluft-Flasche(n) des Pressluftatmers ohne Absetzen des Gerätes befüllen (→ Gebrauchsanleitung Quick-Fill).

3.11. Ablegen des Pressluftatmers

- (1) Lungenautomat bzw. Vollmaske abnehmen.
- (2) Flaschenventil(e) schließen.
- (3) Spülfunktion des Lungenautomaten betätigen bis keine Luft mehr abströmt.
- (4) Hüftgurt öffnen.
- (5) Schultergurte durch Hochdrücken der Schnallen lösen.



Gefahr!

Pressluftatmer nicht abwerfen. Dabei könnte das Ventil beschädigt werden und verbliebene Druckluft schlagartig entweichen.

Dadurch können Sie oder andere Personen lebensgefährlich verletzt werden.

- (6) Pressluftatmer ablegen.

3.12. Entfernen der Druckluft-Flaschen

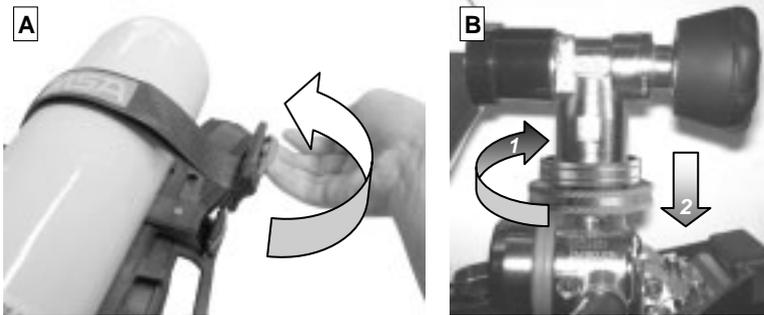


Bild 16 Entfernen der Druckluft-Flaschen

- (1) Pressluftatmer waagrecht legen, so dass die Flasche nach oben zeigt.
- (2) Spanschnalle am Flaschenband nach oben klappen (Bild A) und ggf. nach Lösen der Klettverbindung durch Ziehen des Bügels die Klemmwirkung aufheben und das Band lösen.



Bei einem Austausch von Druckluft-Flaschen gleichen Durchmessers braucht nur die Spanschnalle geöffnet zu werden.

- (3) Flaschenventil(e) schließen und System über Lungenautomaten entlüften.
- (4) Für Druckluft-Flaschen mit Schraubanschluss weiter mit (6).
- (5) Für Druckluft-Flaschen mit *alphaCLICK* das Handrad der Kupplungsseite (Pfeil 1) wie in Bild B zuerst im Uhrzeigersinn drehen und bei Anschlag in Richtung Druckminderer (Pfeil 2) nach unten drücken.
 - Flaschenadapter löst sich von der *alphaCLICK*-Kupplung.
 - Weiter mit (7).
- (6) Flaschenventil(e) vom Druckminderer und/oder T-Stück abschrauben.



Warnung!

Die Druckluft-Flasche(n) nicht am Handrad aus der Flaschenhalterung herausziehen bzw. transportieren.
Dadurch könnte unbeabsichtigt das Flaschenventil geöffnet werden.

- (7) Druckluft-Flasche(n) am Ventil anheben und durch das Flaschenband herausziehen.
- (8) Hochdruckanschluss und Flaschenventil(e) mit Schutzkappe(n) verschließen (für *alphaCLICK* nicht erforderlich).

4. Wartung und Pflege des Pressluftatmers

4.1. Wartungshinweise

Dieses Produkt ist regelmäßig durch ausgebildete Spezialisten zu kontrollieren und zu warten. Über die Inspektion und Wartungen ist Protokoll zu führen. Es sind ausschließlich Originalteile von MSA AUER zu verwenden.

Instandsetzungen und Wartungen dürfen ausschließlich von berechtigten Werkstätten oder MSA AUER durchgeführt werden. Veränderungen an Geräten oder Komponenten sind nicht zulässig und führen zum Verlust der Zulassung.

MSA AUER haftet ausschließlich für die von MSA AUER selbst durchgeführten Wartungs- und Reparaturarbeiten.

Benutzen Sie keine organischen Lösungsmittel wie Alkohol, Spiritus, Benzin etc. Achten Sie beim Trocknen/Waschen auf die maximal zul. Temperatur von 60°C.



MSA AUER empfiehlt nachfolgende Wartungsintervalle. Bei Bedarf und unter Berücksichtigung der Einsatzbedingungen sind die aufgeführten Arbeiten auch früher als in angegebenen Fristen durchzuführen.

Nationale Gesetze und Vorschriften sind zu beachten!

Bei Unklarheiten fragen Sie Ihren örtlichen MSA-Ansprechpartner.

4.2. Wartungsintervalle

Prüfristen für alle Länder (außer Deutschland)

Geräteteil	Durchzuführende Arbeit	Vor Gebrauch	Nach Gebrauch	Jährlich	Alle 3 Jahre	Alle 9 Jahre ¹⁾
Pressluftatmer komplett	Reinigung		X		X	
	Sicht-, Dicht- und Funktionsprüfung		X	X		
	Kontrolle durch den Benutzer ²⁾	X				
Pressluftatmer ohne Flasche u. Lungenautomat	Grundüberholung					X
<i>alphaCLICK</i> Kupplung	Reinigen		X			
	Fetten			X ³⁾		
	Kontrolle durch den Benutzer	X				
Druckluft-Flasche mit Ventil	Fülldruckkontrolle	X				
	Sachverständigenprüfung	Siehe Gebrauchsanleitung der Druckluft-Flasche. Bitte nationale Vorschriften beachten!				
Lungenautomat	Siehe Gebrauchsanleitungen für Lungenautomat/Vollmaske. Bitte nationale Vorschriften beachten! ⁴⁾					

¹⁾ Für Pressluftatmer, die einer häufigen Nutzung unterliegen, empfehlen wir eine Grundüberholung nach ca. 540 Stunden. Dies entspricht z. B. 1080 Einsätzen mit einer Dauer von 30 Minuten.

²⁾ Die Prüfung erfolgt mit Lungenautomaten und ggf. mit der dazugehörigen Vollmaske.

³⁾ *alphaCLICK*-Kupplung mindestens alle 500 Kupplungs-Vorgänge fetten.

⁴⁾ Gummiteile unterliegen einer Alterung und sind den örtlichen Verhältnissen entsprechend in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren und auszuwechseln.

Prüfristen für Deutschland gem. VfdB 0804 und BGR 190

Geräteteil	Durchzuführende Arbeit ¹⁾	Vor Gebrauch	Nach Gebrauch	Halbjährlich	Jährlich	Alle 6 Jahre
Pressluftatmer komplett	Reinigung		X	X		
	Sicht-, Dicht- und Funktionsprüfung		X	X		
	Kontrolle durch den Benutzer ²⁾	X				
Pressluftatmer ohne Flasche und Lungenautomat	Grundüberholung					X
alphaCLICK Kupplung	Reinigen		X			
	Fetten				X ³⁾	
	Kontrolle durch den Benutzer	X				
Druckluft-Flasche mit Ventil	Fülldruckkontrolle	X				
	Sachverständigenprüfung	Siehe Gebrauchsanleitung der Druckluft-Flasche. Prüfrist entsprechend Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)!				
Lungenautomat, Atemschutzmaske	Siehe Gebrauchsanleitungen für Lungenautomat/Vollmaske. Bitte nationale Vorschriften beachten! ⁴⁾					

¹⁾ Prüfristen für Deutschland gem. VfdB 0804 (deutsche Feuerwehr) und BGR 190.
Für Pressluftatmer, die einer häufigen Nutzung unterliegen, empfehlen wir die Arbeiten früher als angegeben durchzuführen.

²⁾ Die Prüfung erfolgt mit Lungenautomaten und ggf. mit der dazugehörigen Vollmaske.

³⁾ alphaCLICK-Kupplung mindestens alle 500 Kupplungs-Vorgänge fetten.

⁴⁾ Gummiteile unterliegen einer Alterung und sind den örtlichen Verhältnissen entsprechend in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren und auszuwechseln.

4.3. Reinigung

Vorreinigung

- (1) Flaschenventil(e) der montierten Druckluft-Flasche(n) öffnen.
- (2) Pressluftatmer mit Wasserschlauch von grobem Schmutz reinigen. Dabei empfehlen wir die Anwendung eines milden Reinigungsmittels.
- (3) Flaschenventil(e) schließen, Gerät über den Lungenautomaten entlüften.

Reinigung bei leichter Verschmutzung

- (1) Druckluft-Flasche(n) entfernen (→ Kap. 3.12).
- (2) Pressluftatmer mit Bürste, feuchtem Tuch o. ä. von Hand reinigen.
- (3) Pressluftatmer im Trockenschrank bei max. 60°C restlos trocknen.

Reinigen bei starker Verschmutzung

- (1) Druckluft-Flasche(n) entfernen (→ Kap. 3.12).
- (2) Lungenautomat von der Mitteldruckkupplung trennen.
- (3) Schlauchhalter öffnen und Schulterpolster aufknöpfen.



Die Trage- und Hüftgurte des Pressluftatmers sind mit Hilfe von Metallschnallen in der Trageplatte befestigt. Um die Gurte zu entfernen müssen Sie die Schnallen leicht vorziehen, ankippen und durch die Schlitze in der Trageplatte herausdrücken.

- (4) Schulterpolster in den seitlichen Führungsschlitzen der Verstellplatte in unterste Position schieben, Knöpfe leicht nach außen anwinkeln und aus der Führung herausnehmen.
- (5) Schulter- und Hüftgurte aus der Trageplatte ausknöpfen.
- (6) Arretierstift (→ Bild 18) der Mehrkammerleitung schräg nach unten drücken und entfernen.
- (7) Gleiches auf der anderen Seite der Trageplatte vornehmen.
- (8) Mehrkammerleitung aus der Führung auf der Trageplatte herausnehmen.
- (9) Achse (3) in Halterung des Druckminderers herausdrücken (→ Bild 17).
- (10) Druckminderer von der Trageplatte entfernen, dabei die Rastfeder (2) **nicht** hoch drücken.

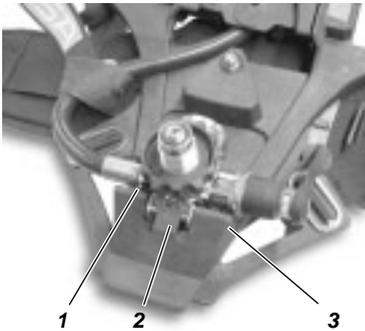


Bild 17 Druckminderer entfernen

- 1 U-Clip
- 2 Rastfeder
- 3 Achse

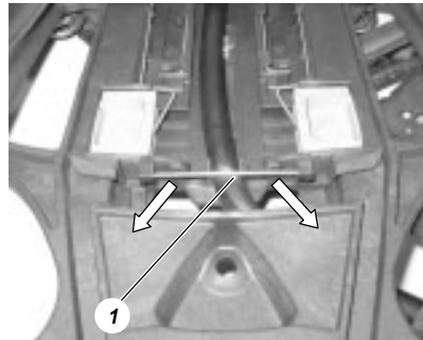


Bild 18 Schlauch entfernen

- 1 Arretierstift für Mehrkammerleitung



U-Clip und Schläuche nach dem Ausbau des Druckminderers nicht entfernen.

- (11) Verstellplatte (→ Kap. 3.3) auf kleinste Position stellen, Sperrlasche (Pos. 10 in Bild 1) drücken, Verstellplatte weiter schieben und herausnehmen.
- (12) Trageplatte mit Flaschenband und Verstellplatte bei max. 60°C reinigen.
- (13) Bänderung bei max. 60°C in geeigneter Waschmaschine reinigen.
- (14) Schläuche, Druckminderer und Manometer mit der Hand reinigen.

**Achtung!**

Die Innenteile des Druckminderers dürfen nicht nass werden. Dadurch kann der Druckminderer in seiner Funktion beeinträchtigt werden.

Daher zum Reinigen den Druckminderer dichtsetzen (z. B. Dichtkappen aufsetzen, mit Hochdruck beaufschlagen oder unter Mitteldruck von ca. 2 bar reinigen).

- (15) Sämtliche Teile des Pressluftatmers im Trockenschrank bei max. 60°C restlos trocknen.

4.4. Hinweise zur Montage des Druckminderers

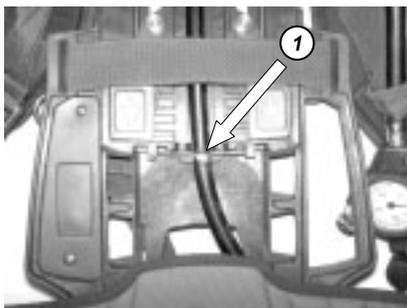


Bild 19 Trageplatte (von hinten)

1 Schlauchhaltebügel

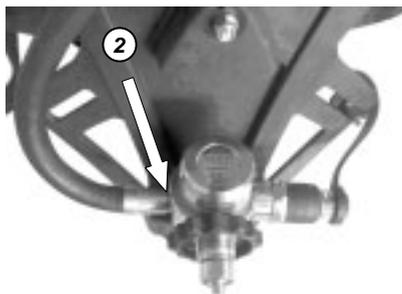


Bild 20 Druckminderer

2 Anschluss am Druckminderer

Bei der Montage des Druckminderers (unabhängig von der Ausführung) auf der Trageplatte ist auf die richtige Einstellung der Mehrkammerleitung zu achten (→ Bild 19).

Die Schlauchlänge zwischen Arretierstift (→ Pos. 1) und Druckminderer (→ Pos. 2) soll 350 mm betragen.

4.5. Sicht-, Funktions- und Dichtheitsprüfung

- (1) Hochdruckdichtringe per Sichtkontrolle prüfen (→ Kap. 4.7).
- (2) Druckluft-Flasche(n) auf der Trageplatte anbringen (→ Kap. 3.1 und 3.2).
- (3) Alle Teile des Pressluftatmers auf sichtbare Fehler oder Defekte, wie nicht richtig montierte Bänderung, lose Druckluft-Flaschen, falsch eingesetzte Schläuche u. ä. prüfen.
- (4) Flaschenventil(e) öffnen und Betriebsdruck am Manometer kontrollieren.
 - Der Druck muss wie folgt betragen:

für 300 bar-Flaschen	mindestens 270 bar
für 200 bar-Flaschen	mindestens 180 bar
- (5) Flaschenventile schließen.
 - Der Druck auf dem Manometer darf innerhalb von 60 s nicht mehr als 10 bar abfallen.
- (6) Warneinrichtung (Signalpfeife) prüfen (→ Kap. 4.6).

4.6. Prüfung der Warneinrichtung

- (1) Lungenautomat am Mitteldruck anschließen.
- (2) Flaschenventil(e) öffnen.
 - Der Druck muss am Manometer min. 120 bar betragen.
- (3) Flaschenventil(e) schließen.
- (4) Spülfunktion des Lungenautomaten vorsichtig betätigen (→ Gebrauchsanleitung des Lungenautomaten).
- (5) Manometer beobachten.
 - Die Warneinrichtung muss ab 55 ± 5 bar ertönen.

4.7. Prüfung der Hochdruck-Dichtringe

O-Ring am Flaschenanschluss des Druckminderers per Sichtkontrolle prüfen. Beschädigte Dichtringe sind auszutauschen.

4.8. Grundüberholung

Grundüberholungen am Druckminderer dürfen nur von MSA AUER oder einer von MSA AUER autorisierten Person durchgeführt werden.



Achtung!

Druckminderer müssen mit einer Plombe versehen sein. Bei Geräten, deren Plombe fehlt oder beschädigt ist, ist nicht sichergestellt, dass sie einsatzbereit sind bzw. dem Zulassungsstand entsprechen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung der Pressluftatmers ist dann nicht mehr gegeben.

4.9. Lagerung

Den Pressluftatmer in einem trockenen, staub- und schmutzfreien Raum bei ca. 20°C lagern. Dabei ist der Pressluftatmer vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

Die Druckluft-Flaschen vor Umkippen, Herabfallen oder Wegrollen gesichert lagern. Berücksichtigen Sie dabei bitte zusätzliche Hinweise der Gebrauchsanleitung für die Druckluft-Flaschen.

4.10. Fehlfunktionen

Bei Fehlfunktionen des Pressluftatmers diesen von einer durch MSA AUER autorisierten Person oder Werkstatt überprüfen und ggf. instand setzen lassen.

5. Umrüsten/Füllen von Druckluft-Flaschen mit *alphaCLICK*

5.1. Umrüsten von Druckluft-Flaschen auf *alphaCLICK*

Alle üblichen Druckluft-Flaschen mit Standard-Ventilgewinde [EN 144-2] können mit dem Kupplungssystem *alphaCLICK* ohne großen Aufwand ausgestattet werden.

Dadurch ist es möglich, sie effizient mit Pressluftatmern vom Typ AirMaXX SL-CLICK einzusetzen und alle Vorteile des neuartigen Kupplungssystems zu nutzen.

Der *alphaCLICK*-Flaschenadapter ist mit einer Ausströmsicherung ausgestattet. Diese gewährleistet, dass bei nicht angeschlossener Druckluft-Flasche und geöffnetem Ventil die Druckluft aus der Flasche nicht schlagartig entweicht, sondern langsam und kontrolliert.

Zur Sicherheit sollten daher alle vorhandenen Druckluft-Flaschen mit einem *alphaCLICK*-Flaschenadapter ausgerüstet werden.

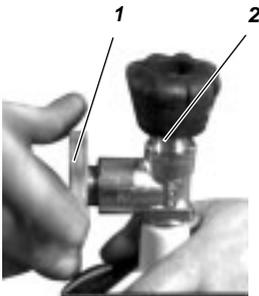


Bild 21 Umrüsten auf *alphaCLICK*

- 1 *alphaCLICK*-Flaschenadapter
- 2 Flaschenventil



Achtung!

Halten Sie beim Umrüsten die Druckluft-Flasche(n) nicht am Handrad des Flaschenventils fest.

Es wäre möglich, dass dadurch unbeabsichtigt das Flaschenventil geöffnet wird, wodurch unkontrolliert Druckluft unter hohem Druck aus der Flasche austreten kann.

- (1) Kontrollieren, dass das Flaschenventil geschlossen ist.
- (2) *alphaCLICK*-Flaschenadapter handfest in das Flaschenventil schrauben.

5.2. Füllen von Druckluft-Flaschen mit *alphaCLICK*

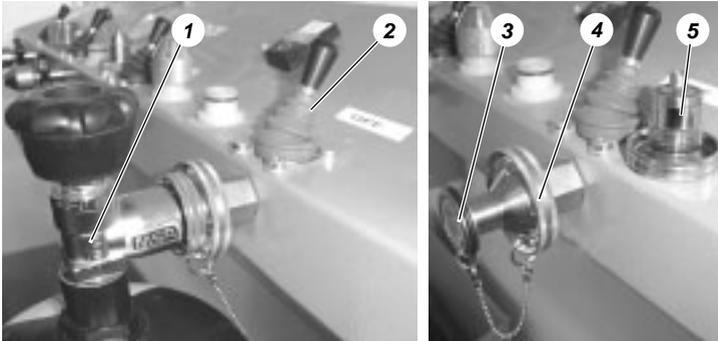


Bild 22 Fülleiste für Druckluftflaschen mit *alphaCLICK*

- 1 Druckluft-Flasche mit *alphaCLICK*-Flaschenadapter
- 2 Bedienelement
- 3 Blindstopfen
- 4 *alphaCLICK*-Kupplung
- 5 Flaschenadapter

Mit Hilfe der Fülleiste ist es möglich, schnell und sicher mehrere Druckluft-Flaschen gleichzeitig zu füllen. Das zeitaufwendige Anschrauben von Druckluft-Flaschen ist durch *alphaCLICK* nicht mehr nötig, die Druckluft-Flasche wird einfach an der Kupplung der Fülleiste eingerastet.

Die Druckluft-Flaschen werden mit Hilfe eines Bedienelements gefüllt, der in Abhängigkeit von der Ausstattung der Fülleiste für jede Flasche einzeln oder für die Station zentral betätigt werden muss.



Warnung!

Beim Füllen von Druckluft-Flaschen mit Hilfe der Fülleiste müssen nicht genutzte *alphaCLICK*-Kupplungen mit Blindstopfen verschlossen werden.

Eine unbenutzte *alphaCLICK*-Kupplung ohne Blindstopfen darf nicht mit Druck beaufschlagt werden.

Dies kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

- (1) Fülleiste über den Kompressor entlüften.
- (2) Blindstopfen von der *alphaCLICK*-Kupplung an der Fülleiste entfernen.
- (3) Druckluft-Flasche auf die *alphaCLICK*-Kupplung aufsetzen und Flaschenventil öffnen.



Treten beim Ankuppeln der Druckluft-Flaschen an die Fülleiste Probleme auf, ist die Übereinstimmung der Kombination mit der Kupplungsmatrix zu prüfen(→ Bild 7).

**Achtung!**

Beim Füllen der Druckluft-Flaschen darauf achten, dass sich die *alphaCLICK*-Kupplung nicht verdreht. Dies kann zur Beschädigung der *alphaCLICK*-Kupplung führen.

Diese Gefahr besteht insbesondere beim Befüllen der Druckluft-Flaschen unter Zuhilfenahme von Wasserbehältern zur Kühlung der Flaschen. .

- (4) Druckluft-Flasche mit Hilfe des Bedienhebels füllen.
- (5) Nachdem die Druckluft-Flasche gefüllt wurde, das Flaschenventil schließen.
- (6) Handrad der *alphaCLICK*-Kupplung (Fülleiste) zuerst im Uhrzeigersinn drehen und bei Anschlag in Richtung Fülleiste drücken
 - Flaschenadapter löst sich vom *alphaCLICK*-Kupplung.
- (7) Druckluft-Flasche von *alphaCLICK*-Kupplung abnehmen.
- (8) *alphaCLICK*-Kupplung mit Blindstopfen sichern.

6. Zubehör

6.1. Druckluft-Flaschen

**Gefahr!**

Beachten Sie beim Umgang mit den Druckluft-Flaschen die dazugehörige Gebrauchsanleitung und die darin enthaltenen Sicherheitshinweise.

Nicht sachgemäßer Umgang mit den Druckluft-Flaschen kann für Sie und andere Personen lebensgefährliche Folgen haben.

Druckluft-Flaschen

Der Pressluftatmer ist mit einer Vielzahl von Druckluft-Flaschen kompatibel (→ Kap. 7.3). Die MSA AUER Druckluft-Flaschen sind aus Stahl oder Kohlenstoffaserverbund (Composite) gefertigt. Sie sind baumustergeprüft und entsprechen den einschlägigen Normen.

Geltende nationale Vorschriften sind zu beachten.

Die Druckluft-Flaschen gehören nicht zum Lieferumfang des Pressluftatmers. Als Zubehör sind für die Composite-Flaschen (6,0 l und 6,8 l) Schutzhüllen lieferbar (→ Kap. 7.4).

Ventile

Die in die Druckluft-Flaschen eingeschraubten Flaschenventile entsprechen der Norm EN 144. Die Handräder sind gegen Stöße geschützt. Sie müssen zum Gebrauch ganz geöffnet werden. Das arretierbare Flaschenventil lässt sich nur durch zusätzliches Ziehen des Handrades schließen. Dadurch wird unbeabsichtigtes Schließen vermieden.

T-Stücke

Die T-Stücke ermöglichen das Anbringen von zwei Druckluft-Flaschen an den Pressluftatmer. Je nach Flaschengrößen sind verschiedene T-Stücke zu verwenden, z.B. für 4l/200 bar Stahlflaschen ist das T-Stück $\varnothing 115/200$ bar, für 6- bzw. 6,8l/300 bar Composite-Flaschen das T-Stück $\varnothing 156/300$ bar erforderlich. Die T-Stücke gehören nicht zum Lieferumfang des Pressluftatmers (→ Kap. 7.4).

6.2. Lungenautomaten/Vollmasken

Die Grundgeräte der Baureihe AirMaXX SL sind für die Verwendung mit verschiedenen MSA AUER Lungenautomaten und Vollmasken vorgesehen. Eine Liste der kompatiblen Geräte finden Sie unter Kap. 7.2.

7. Bestellaangaben

7.1. Pressluftatmer

Grundgerät AirMaXX SL	10060803
Grundgerät AirMaXX SL-CLICK	10069619
Grundgerät AirMaXX SL-M	10060807
Grundgerät AirMaXX SL-Q	10060804
Grundgerät AirMaXX SL-Q-M	10060808
Grundgerät AirMaXX SL-CLICK-M	10069673
Grundgerät AirMaXX SL-3C	10068056
Grundgerät AirMaXX SL-3N	10068174
Grundgerät AirMaXX SL Q-3C	10071289
Grundgerät AirMaXX SL Q-3N	10071290
Grundgerät AirMaXX SL-Q CLICK	10069674
Grundgerät AirMaXX SL-Q CLICK M	10069674
Grundgerät AirMaXX eXXtreme SL	10060805
Grundgerät AirMaXX eXXtreme SL-Q	10060806
Grundgerät AirMaXX eXXtreme SL-M	10060809
Grundgerät AirMaXX eXXtreme SL-3C	10070541
Grundgerät AirMaXX eXXtreme SL-3N	10070191
Grundgerät AirMaXX eXXtreme SL-Q 3C	10071332
Grundgerät AirMaXX eXXtreme SL-Q-M	10060810
Grundgerät AirMaXX eXXtreme SL-CLICK	10069971
Grundgerät AirMaXX eXXtreme SL-Q CLICK	10069672
Grundgerät AirMaXX eXXtreme SL-Q CLICK-M	10069676

7.2. Lungenautomaten

Normaldruck

LA 83	D4075808
LA 88-N	D4075960
LA 96-N	D4075852
AutoMaXX N	10023686

für Vollmasken der Baureihen 3S, Ultra Elite

Überdruck Schraubanschluss M45x3

LA 88-AE	D4075909
LA 96-AE	D4075851
AutoMaXX AE	10023687

für Vollmasken der Baureihen 3S-PF, Ultra Elite-PF

Überdruck Steckanschluss 88/96

LA-88-AS	D4075906
LA 96-AS	D4075850

für Vollmasken der Baureihen 3S-PS, Ultra Elite-PS

Überdruck Steckanschluss AutoMaXX

AutoMaXX AS	10023688
-------------	----------

für Vollmasken der Baureihen 3S-PS-MaXX, Ultra Elite-PS-MaXX

Überdruck Steckanschluss ESA

LA 96-ESA	10037893
AutoMaXX ESA	10043464

für Vollmasken der Baureihen 3S-ESA, Ultra Elite-ESA

7.3. Druckluft-Flaschen

Druckluft-Flaschen, Stahl

4 Liter/200 bar, gefüllt	D5103965
4 Liter/200 bar, leer	D5103985
6 Liter/300 bar, gefüllt	D5103967
6 Liter/300 bar, leer	D5103986
6 Liter/300 bar, gefüllt, mit Ausströmsicherung	10015960
6 Liter/300 bar - superleicht, gefüllt	D5103968
6 Liter/300 bar - superleicht, leer	D5103987
6 Liter/300 bar - AZA, gefüllt	10024010
6 Liter/300 bar, gefüllt, mit Ausströmsicherung	10031812

Druckluft-Flaschen; Composite

6 Liter/300 bar, gefüllt	D5103947
6 Liter/300 bar, leer	D5103976
6,8 Liter/300 bar, gefüllt	D5103971
6,8 Liter/300 bar, leer	D5103977
6,8 Liter/300 bar, gefüllt, mit Ausströmsicherung	10015962
6,8 Liter/300 bar, gefüllt	D5103962
6,8 Liter/300 bar, leer	D5103979
6,8 Liter/300 bar, gefüllt, mit Ausströmsicherung	10015961
6,8 Liter/300 bar, gefüllt, mit Ratschenventil	D5103972
6,8 Liter/300 bar, leer, mit Ratschenventil	D5103978
6,8 Liter/300 bar, gefüllt, mit Ratschenventil	D5103973
6,8 Liter/300 bar, leer, mit Ratschenventil	D5103980

Druckluft-Flaschen; All-Composite

6,8 Liter/300 bar, gefüllt	10019154
6,8 Liter/300 bar, leer	10019155
6,8 Liter/300 bar, gefüllt, mit Ratschenventil	10019156
6,8 Liter/300 bar, leer, mit Ratschenventil	10019157

7.4. Zubehör

T-Stück 115/200 bar, für zwei 4 Liter/200 bar Flaschen	D4085817
T-Stück 156/300, für zwei 300 bar Composite und All-Composite Flaschen	D4075818
Schutzhülle blau-schwarz für Composite Flaschen	D4075877
Schutzhülle gelb für Composite Flaschen	D4075878
Füllleitung Q, 1 Meter	D4075929
Füllanschluss Q	D4075971
Rettingsset in Tasche	D4075720
Rettingsset in Tragebüchse	D4075723
Brustgurt	D4075822
Respi-Hood, Rettungshaube	10045764

7.5. Aufrüstmöglichkeiten

Aufrüstsatz AirMaXX eXXtreme (komplette Bänderung)	10043042
Aufrüstsatz alpha SL (Druckminderer, Verteiler und Mehrkammerleitung im Austausch)	10065798
Aufrüstsatz alpha SL-Q (Druckminderer mit QuickFill, Verteiler und Mehrkammerleitung im Austausch)	10065799

Aufrüstsatz: SL-Technologie und *alphaCLICK* 300 bar

Zum Aufrüsten von Pressluftatmern AirMaXX mit neuer SingleLine [SL] Technologie und *alphaCLICK*

Aufrüstsatz <i>alpha SL-CLICK</i> (incl. <i>alphaCLICK</i> Kupplung 300 bar, Druckminderer, Verteiler und Mehrkammerleitung im Austausch)	10076302
--	----------

Aufrüstsatz <i>alpha SL-Q-CLICK</i> (incl. <i>alphaCLICK</i> Kupplung 300 bar-Q, Druckminderer mit QuickFill, Verteiler und Mehrkammerleitung im Austausch)	10076303
--	----------

Aufrüstsatz *alphaCLICK* 200/300 bar

Zum Aufrüsten vorhandener Pressluftatmer mit *alphaCLICK*.

<i>Kupplungssatz alphaCLICK</i> 200/300bar (incl. Kupplung 200/300 bar und Flaschenadapter 200/300 bar für die Umrüstung vorhandener Pressluftatmer AirMaXX, nicht für Quick-Fill-Anschluss)	10075277
---	----------

Nur für Druckluft-Flaschen 200 bar empfohlen! <i>Flaschenadapter</i> 200/300 bar (Satz, 5 Stück)	10075278
---	----------

Aufrüstsatz *alphaCLICK* 300 bar

Zum Aufrüsten vorhandener Pressluftatmer mit *alphaCLICK*.

<i>Kupplungssatz alphaCLICK</i> 300 bar (incl. Kupplung 200/300 bar und Flaschenadapter 300 bar für die Umrüstung vorhandener Pressluftatmer AirMaXX nicht für Quick-Fill-Anschluss)	10076096
---	----------

<i>Kupplungssatz alphaCLICK</i> 300 bar-Q (incl. Kupplung 300 bar und Flaschenadapter 300 bar für die Umrüstung vorhandener Pressluftatmer AirMaXX-Q)	10070157
--	----------

<i>alphaCLICK</i> Flaschenadapter 300 bar (Satz, 5 Stück)	10069802
---	----------

7.6. Werkstattzubehör

Maulschlüssel 19 mm für Montage des <i>alphaCLICK</i> am Druckminderer	10075231
--	----------

Kontrollmanometer Flaschendruck bis 400 bar	D4080929
---	----------

Kontrollmanometer (Klasse 1,0) zur Manometerkontrolle (400 bar)	D5175825
---	----------

Kontrollmanometer (Klasse 0,6 zur Manometerkontrolle (400 bar)	D5175867
--	----------

Kontrollmanometer (Klasse 1,6) Mitteldruck (10 bar)	D5175860
---	----------

Kontrollmanometer (Klasse 0,6) Mitteldruck (16 bar)	D5175866
---	----------

<i>alphaCLICK</i> Kontrollmanometer (bis 400 bar)	10076093
---	----------

<i>alphaCLICK</i> Kupplung 300 bar für Füllstation	10075961
--	----------

(incl. Kupplung 300 bar, Blindstopfen, Reduzierbuchsen M 16 x 1.5 und G1/4 Gewinde und Dichtung)

<i>alphaCLICK</i> Kupplung 200 bar für Füllstation	10075800
--	----------

(incl. Kupplung 200 bar, Blindstopfen, Reduzierbuchsen M 16 x 1.5 und G1/4 Gewinde und Dichtung)

Füllleiste mit <i>alphaCLICK</i>	auf Nachfrage
----------------------------------	---------------

Prüfkoffer Multitest	D5175735
----------------------	----------

7.7. Gebrauchsanleitungen

Lungenautomat LA 83	D4075171
Lungenautomat LA 88-N, LA 96-N	D4075170
Lungenautomat LA 88-AE, LA 96-AE	D4075169
Lungenautomat LA 88-AS, LA 96-AS	D4075168
Lungenautomat AutoMaXX-N	10027735
Lungenautomat AutoMaXX-AE	10027734
Lungenautomat AutoMaXX-AS	10027736
Quick-Fill	D4075049

MSA in Europe

Northern Europe

Regional Head Office

Netherlands

MSA Nederland

Kernweg 20
NL-1627 LH Hoorn
P. O. Box 39
NL-1620 AA Hoorn
Phone +31 [229] 25 03 03
Telefax +31 [229] 21 13 40
E-Mail info@msaned.nl

Belgium

MSA Belgium

Duwijkstraat 17
B-2500 Lier
Phone +32 [3] 491 91 50
Telefax +32 [3] 491 91 51
E-Mail msabelgium@msa.be

Great Britain

MSA Britain

East Shawhead
Coatbridge ML5 4TD
Scotland
Phone +44 [12 36] 42 49 66
Telefax +44 [12 36] 44 08 81
E-Mail info@msabritain.co.uk

Sweden

MSA NORDIC

Kopparbergsgatan 29
SE-214 44 Malmö
Phone +46 [40] 699 07 70
Telefax +46 [40] 699 07 77
E-Mail info@msanordic.se

MSA SORDIN

Rörlägggarvägen 8
SE-331 53 Värnamo
Phone +46 [370] 69 35 50
Telefax +46 [370] 69 35 55
E-Mail info@sordin.se

Southern Europe

Regional Head Office

Italy

MSA Italiana

Via Po 13/17
I-20089 Rozzano [MI]
Phone +39 [02] 89 217-1
Telefax +39 [02] 8 25 92 28
E-Mail info-italy@msa-europe.com

Spain

MSA Española

Narcís Monturiol, 7
Pol. Ind. del Sudoeste
E-08960 Sant-Just Desvern
[Barcelona]
Phone +34 [93] 372 51 62
Telefax +34 [93] 372 66 57
E-Mail info@msa.es

France

MSA GALLET

Zone Industrielle Sud
F-01400 Châtillon sur Chalaronne
Phone +33 [474] 55 01 55
Telefax +33 [474] 55 47 99
E-Mail message@msa-gallet.fr

Eastern Europe

Regional Head Office

Germany

MSA AUER

Thiemannstrasse 1
D-12059 Berlin
Phone +49 [30] 68 86-25 99
Telefax +49 [30] 68 86-15 77
E-Mail mee@auer.de

Czech Republic

MSA AUER Czech

Pikartská 1337/7
716 07 Ostrava-Radvanice
Phone +420 [596] 232 222
Telefax +420 [596] 232 675
E-Mail info@msa-auer.cz

Hungary

MSA AUER Hungaria

Francia út. 10
H-1143 Budapest
Phone +36 [1] 251 34 88
Telefax +36 [1] 251 46 51
E-Mail info@msa-auer.hu

Poland

MSA AUER Polska

ul. Wschodnia 5A
PL-05-090 Raszyn
Phone +48 [22] 711 50 00
Telefax +48 [22] 711 50 19
E-Mail biuro@msa-auer.com.pl

Russia

MSA AUER Moscow

2 Leninsky Prospect
Office 14
RUS-119 049 Moscow
Phone +7 [095] 239 15 72
Telefax +7 [095] 239 10 39
E-Mail msa-moscow@auer.de

Central Europe

Regional Head Office

Germany

MSA AUER

Thiemannstrasse 1
D-12059 Berlin
Phone +49 [30] 68 86-0
Telefax +49 [30] 68 86-15 17
E-Mail info@auer.de

Austria

MSA AUER Austria

Absberger Strasse 9
A-3462 Absdorf
Phone +43 [22 78] 31 11
Telefax +43 [22 78] 31 11-2
E-Mail msa-austria@auer.de

Switzerland

MSA AUER Schweiz

Unterdorfstrasse 21
CH-8602 Wangen
Phone +41 [43] 255 89 00
Telefax +41 [43] 255 99 90
E-Mail msa-schweiz@auer.de

European Head Office & International Sales

[Africa, Asia, Australia,
Latin America, Middle East]

MSA EUROPE

Thiemannstrasse 1
D-12059 Berlin
Phone +49 [30] 68 86-0
Telefax +49 [30] 68 86-15 17
E-Mail contact@msa-europe.com

www.msa-europe.com